

Schulinternes Fachcurriculum

Sachunterricht

Stand: 21.07.2025



Als Grundlage dienen folgende Dokumente:

- FA SU: [Fachanforderungen Sachunterricht \(2019\)](#)
- AT: [Fachanforderungen Allgemeiner Teil \(2024\)](#)
- LF SU: [Leitfaden zu den Fachanforderungen Sachunterricht \(2021\)](#)
- DiBi: [KMK-Kompetenzen „Digitale Bildung“ – Fachspezifische Beiträge in der GS \(2020\)](#)
- PerRa: [Perspektivrahmen Sachunterricht \(2013\)](#)

1. Unterricht

Der Sachunterricht an der Grundschule Moorrege ist **kompetenz- und handlungsorientiert**. Er leistet einen **wichtigen Beitrag zur allgemeinen und fachlichen Bildung**, indem die Kinder grundlegende inhaltliche und methodische Kompetenzen erwerben, die die erfolgreiche Weiterarbeit in den naturwissenschaftlich-technischen und gesellschaftswissenschaftlichen Fächern der Sekundarstufe I ermöglichen. Inhaltlich knüpft unser Sachunterricht an die **Lebenswelt der Kinder, ihr Vorwissen und ihre Fragen** an.

Jedes Unterrichtsthema wird durch eine **handlungsleitende Frage- oder Aufgabenstellung** umrahmt. Die unterrichtliche Arbeit dient der Beantwortung dieser Frage bzw. der Bewältigung dieser Aufgabe.

Im Rahmen der Kontingenzstundentafel wird das Fach Sachunterricht an der Grundschule Moorrege im folgenden **Umfang** erteilt:

Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3 und 4
2 Wochenstunden	2 Wochenstunden	je 4 Wochenstunden

Die Fachanforderungen unterscheiden **10 Themenfelder**, welche möglichst **vielperspektivisch** bearbeitet werden sollen. Alle Themenfelder werden in den Jahrgängen 1 und 2 sowie in den Jahrgängen 3 und 4 mind. ein Mal im Sachunterricht behandelt. Innerhalb eines Unterrichtsthemas können mehrere Themenfelder abgedeckt werden und auch in anderen Jahrgangsstufen wiederholt differenziert betrachtet werden.

10 Themenfelder (FA SU)	5 Perspektiven (PerRa)
<ul style="list-style-type: none">· Arbeit und Wirtschaft· Zeit und Entwicklung· Gesundheit· Soziales und Politisches· Technische Erfindungen· Mobilität· Natürliche Lebensräume sowie Tiere und Pflanzen· Phänomene der unbelebten Natur· Räume, Globales und Regionales· Medien	<ul style="list-style-type: none">· sozialwissenschaftlich· geografisch· naturwissenschaftlich· technisch· historisch

Im Sachunterricht gibt es einige per Gesetz und Erlass **verbindliche Themen und Inhalte**:

→ Mobilitätsbildung: Erlass „Mobilitäts- und Verkehrserziehung / Schulwegsicherung“ (09.09.2013)

- Umfang: Klasse 1 und 4 je 20 Stunden, Klasse 2 und 3 je 10 Stunden
- die Stunden werden auf verschiedene Fächer aufgeteilt

→ Sexuelle Bildung: Schulgesetz §4 Abs. 10 (24.01.2007)

„Auftrag der Schule ist es auch, die Sexualerziehung durch die Eltern in altersgemäßer Weise durch fächerübergreifenden Sexualkundeunterricht zu ergänzen.“

Das Kollegium hat sich auf **weitere verbindliche Inhalte** geeinigt:

- Klasse 2: Aufgaben und Wahl der Klassensprecher und Klassensprecherinnen
- Ende Klasse 3 und Anfang Klasse 4: Müll / Recycling: Einführung der neuen Erstklässler in unser „Mülltrennsystem“
- Klasse 3 oder 4: Moorrege und Schleswig-Holstein

Zur einheitlichen Dokumentation wurde ein **Planungsraster über die 10 Themenfelder** erstellt. Dieses Raster sollte je Klasse fortlaufend über alle vier Grundschuljahre von den unterrichtenden Lehrkräften ausgefüllt werden. Es befindet sich auf [dieser Seite](#).

Das Kollegium hat sich auf **verbindliche Methoden** geeinigt, die alle Kinder im Verlauf der Grundschulzeit mind. ein Mal durchgeführt haben sollen. Diese Methoden können in verschiedenen Themenfeldern (auch wiederholt) erarbeitet und angewendet werden.

- Steckbrief erstellen
- Sachzeichnung anfertigen
- Versuche und / oder Experimente durchführen und dokumentieren
- Plakat erstellen
- (Gruppen-) Präsentation / Vortrag halten
- Rollenspiel durchführen
- Konstruktionsprozess durchlaufen, z. B. Brücken, Murmelbahnen und Rollfahrzeuge
- philosophisches Gespräch führen
- Lerntagebuch / Portfolio erstellen
- verschiedene historische Quellenarten (Bildquellen, Sachquellen, schriftliche Quellen, mündliche Quellen, Ton- und Filmquellen) kennenlernen und den kritischen Umgang mit diesen erproben

Zur einheitlichen Dokumentation wurde ein **Planungsraster über die verbindlichen Methoden** erstellt. Dieses Raster sollte je Klasse fortlaufend über alle vier Grundschuljahre von den unterrichtenden Lehrkräften ausgefüllt werden. Es befindet sich auf [dieser Seite](#).

2. Überfachliche Kompetenzen: Beitrag des Faches Sachunterricht

Die überfachlichen Kompetenzen (Selbstkompetenzen, lernmethodische Kompetenzen und soziale Kompetenzen) können im Sachunterricht auf vielfältige Weise (weiter-)entwickelt und gefördert werden. Die Fachschaft wird sich hiermit in einer weiteren Fachkonferenz auseinandersetzen und entsprechende Ergänzungen im schulinternen Fachcurriculum Sachunterricht vornehmen.

3. Sprachbildung

Unser Sachunterricht leistet einen wichtigen Beitrag zur Sprachbildung aller Kinder. Ausgangspunkt bildet immer die **Alltagssprache** der Kinder. Durch vielfältige Sprech- und Schreibanlässe können die Kinder ihren Wortschatz kontinuierlich erweitern. Hierfür eignen sich besonders kooperative Lernformen, weil die Kinder in einen mündlichen oder schriftlichen Dialog mit anderen Kindern treten müssen.

Im Kontext der im Unterricht behandelten Themen werden einheitliche Fachbegriffe und relevante Sprachmuster (z. B. Satzanfänge) eingeführt und verwendet. Dadurch entwickeln die Kinder zunehmend eine **Bildungs- und Fachsprache**. Fachbegriffe und Sprachmuster werden z. B. durch Wort- und Sprachspeicher allen Kindern, insbesondere Kindern mit DaZ oder DaF, bereitgestellt und z. B. gut sichtbar im Klassenraum aufgehängt.

Innerhalb des Sachunterrichts lernen die Kinder verschiedene Operatoren kennen, welche die verschiedenen **Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen** des Sachunterrichts widerspiegeln, z. B. betrachten, beschreiben, zeichnen, erfinden, messen und vergleichen. Diese Operatoren werden innerhalb einer Unterrichtseinheit immer in einem inhaltlichen und / oder methodischen Zusammenhang eingeführt.

Sach- und Fachtexte werden im Verlauf der Grundschulzeit allmählich komplexer – auch weil sich zunehmend Merkmale der Bildungssprache in den Texten finden, z. B. Verben mit Vorsilben, zusammengesetzte Nomen, Relativ- und Passivsätze. Die Kinder werden bei der inhaltlichen Auseinandersetzung mit diesen Texten unterstützt, indem z.B. Lesestrategien angewendet oder Texte auf unterschiedlichen Sprachniveaus angeboten werden.

4. Differenzierung

Die bereits beschriebene Konzeption unseres Sachunterrichts ermöglicht es allen Kindern sich ihrem **individuellen Lern- und Leistungsniveau** entsprechend mit der handlungsleitenden Frage- / Aufgabenstellung, die einem Unterrichtsthema übergeordnet ist, auseinanderzusetzen.

Im Sachunterricht beachten wir zudem die **drei Anforderungsbereiche**:

I: *Nachvollziehen und Reproduzieren*

→ Sachverhalte werden nachvollzogen, wiedergegeben, dargestellt und beschrieben.

II: *Analysieren und Anwenden*

→ Sachverhalte werden in bekannten Kontexten angewendet sowie fachsprachlich und strukturiert dargestellt, analysiert und begründet.

III: *Werten und Transferieren*

→ Sachverhalte werden in unbekanntem Kontexten zielgerichtet ausgewählt, transferiert und als Basis für die Bewertung genutzt.

Einige Differenzierungsmöglichkeiten wurden bereits beim Aspekt „Sprachbildung“ genannt. Weitere Möglichkeiten ergeben sich z. B. durch: die Nutzung kooperativer Lernformen, die Verwendung von Hilfs- und / oder Tippkarten, das Stellen weiterführender Forschungsaufträge sowie die Berücksichtigung von ggf. beschlossenen Nachteilsausgleichen einzelner Kinder.

5. Lehr- und Lernmaterial

Im unserem Sachunterricht nutzen wir **kein Lehrwerk**. Das verwendete Unterrichtsmaterial stammt z. B. aus verschiedenen Fachzeitschriften, Kopiervorlagen und Werkstätten der gängigen Schulbuchverlage und online-Anbieter sowie aus selbsterstellten Materialien.

Einige (nicht verbindliche) Empfehlungen für Materialien:

→ Vorbereitung der Radfahrprüfung: [Die Radfahrausbildung – Das Arbeitsheft für die 3. und 4. Klasse](#) (DIN A4, mit online-Zugang)

→ Hilfestellungen für die Arbeit von Kindern im und mit dem Internet: [Internet-ABC](#)

In unserem Sachunterricht nutzen wir sowohl **analoge als auch digitale Medien**:

<p>analoge Medien</p>	<ul style="list-style-type: none"> · Die Grundschule Moorrege besitzt zahlreiche Sach- und Fachbücher zu einzelnen Themen. Weitere Bücher können in Bücherkisten und Wissensboxen über die Stadtbücherei Uetersen ausgeliehen werden. → Tipp: Rechtzeitig vorbestellen! · Anschauungsmaterialien (z. B. Karten, Pläne und Modelle), Materialien für Versuche und Experimente (z. B. CVK-Kästen) sowie Lernspiele (z. B. Puzzle und Kartensätze für „Super-Acht“) sind ebenfalls vorhanden. <p>Alle Materialien, die für unseren Sachunterricht relevant sind, werden im Fachraum oder im Forscherraum gelagert. Verbrauchte oder defekte Materialien sollten der Fachleitung (aktuell: Frau Peters) zügig genannt werden. Materialwünsche können der Fachleitung jederzeit mitgeteilt werden.</p>
<p>digitale Medien</p>	<ul style="list-style-type: none"> · Jeder Klassenraum ist mit digitalen Tafeln ausgestattet, auf welchen digitale Tafelbilder erstellt und präsentiert werden können. Zudem können Fotos, Videos und Audiodateien abgespielt werden und mithilfe von Apps und Programmen das gesamte Internetangebot genutzt werden. · Allen Kindern stehen Convertibles zur Verfügung, welche für den unterrichtlichen Einsatz verwendet werden dürfen. · Alle Kinder haben einen Zugang zum Lernmanagementsystem its-learning. · Alle Lehrkräfte haben ebenfalls einen Zugang zu its-learning. Die Fachschaft Sachunterricht hat dort ferner einen eigenen online-Fachschaftsraum. <p>Probleme mit digitalen Medien werden umgehend an die zuständigen Ansprechpersonen weitergeleitet: Herr Romeikat (extern) und Frau Kohrs (intern).</p>

6. Medienkompetenz

Im Sachunterricht lernen die Kinder **sowohl mit als auch über analoge und digitale Medien**.

Im Umgang mit digitalen Medien werden **6 Kompetenzbereiche** unterschieden. Dem DiBi (2020) sind folgende exemplarische Beiträge für das Fach Sachunterricht entnommen:

K1: *Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren*

→ Nutzung von Lernplattformen (Internet-ABC, Klicksafe für Kinder, its-learning), Kindersuchmaschinen und Kinderlexika nutzen (z. B. Blinde Kuh, FragFinn)

K2: *Kommunizieren und Kooperieren*

→ Internet-ABC, Interaktive Spiele erstellen und verwenden, Dokumentation z. B. mit Fotos, Videos, E-Books ...), Chat oder E-Mail mit einer Patenklasse, Chat der Welten

K3: *Produzieren und Präsentieren*

→ Digital dokumentieren und präsentieren: Fotos, Texte, Präsentationen, E-Books; Podcasts entwickeln; Videos (Erklärvideos, Stopmotion) erstellen

K4: *Schützen und sicher Agieren*

→ Internet-ABC, „Medienknigge“ entwickeln, Gesundheitsrisiken (Augen, fehlende Bewegung, Körperhaltung); Umweltaspekt Ressourcen (Papierverbrauch, Rohstoffe für digitale Geräte, z. B. Metalle, seltene Erden) schonen

K5: *Problemlösen und Handeln*

→ Arbeitsprozesse mithilfe digitaler Medien planen und umsetzen, Datenaufnahmen mit mobilem Gerät, z. B. Bild, Video nutzen; programmieren (z. B. Calliope, BeeBots)

K6: *Analysieren und Reflektieren*

→ Inhalte einschätzen, die Effektivität des Einsatzes digitaler Medien zur Erkenntnisgewinnung bewerten, die eigene Mediennutzung auswerten und kritisch reflektieren

Im **Medienkonzept** (2019) wurde eine schwerpunktmäßige Verteilung aller Kompetenzen, die bis zum Ende der vierten Jahrgangsstufe angestrebt werden, auf die Jahrgangsstufen 1 und 2 sowie 3 und 4 vorgenommen.

7. Basale Kompetenzen: Beitrag des Faches Sachunterricht

Die basalen Kompetenzen (sprachliche Kompetenzen, mathematische Kompetenzen, kognitive Kompetenzen und sozial-emotionale Kompetenzen) können im Sachunterricht auf vielfältige Weise (weiter-)entwickelt und gefördert werden. Die Fachschaft wird sich hiermit in einer weiteren Fachkonferenz auseinandersetzen und entsprechende Ergänzungen im schulinternen Fachcurriculum Sachunterricht vornehmen.

8. Leistungsbeurteilung

Die Leistungsbeurteilung in unserem Sachunterricht **berücksichtigt sowohl die Prozesse als auch die Produkte** schulischen Arbeitens und Lernens. Dabei findet eine Leistungsbeurteilung nicht erst am Ende einer Unterrichtseinheit statt, sondern bereits während des gesamten Unterrichts.

Die **individuelle Lernentwicklung** und der jeweils **erreichte Leistungsstand** werden prozessbezogen dokumentiert und beurteilt. Dabei erfolgt die Leistungsbeurteilung meist mithilfe von **Kompetenzrastern**. Die Kriterien dieser Kompetenzraster werden den Kindern z. B. durch Checklisten **transparent** gemacht. Außerdem erhalten die Kinder durch Selbst- und Fremdeinschätzungen (z. B. durch andere Kinder oder die Lehrkräfte) wiederholt die Möglichkeit sich ein **mündliches Feedback zu ihrer individuellen Entwicklung** im Lernprozess und / oder zu ihrem Unterrichtsprodukt zu holen.

Grundlage für die Leistungsbewertung im Sachunterricht sind **mündliche, schriftliche und praktische Unterrichtsbeiträge**. Dabei kann die Leistungsfeststellung auch in Teilsequenzen erfolgen.

	Beispiele
mündliche Unterrichtsbeiträge	<ul style="list-style-type: none"> · Formulieren eigener Fragen · Teilnahme am Unterricht mit weiterführenden Fragestellungen und Hypothesen · Vermutungen und Ideen zur Problemlösung · sachrichtige Darstellung von Beobachtungen und Sachverhalten (sachliche, altersgemäße Formulierungen, verwenden der Fachsprache) · Transferleistungen · Reflexionen der Lernprozesse · Präsentationen · Expertenvorträge
schriftliche Unterrichtsbeiträge	<ul style="list-style-type: none"> · Dokumentationen von Abläufen, Ergebnissen von Beobachtungen, Experimenten · Präsentationen von Plakaten, Versuchen, Modellen · (multi-)medial gestützte Präsentationen · Themenhefte, Forscherhefte · Lapbooks · Lerntagebücher oder Portfolios · Sachzeichnungen · Beantworten der eigenen Fragestellungen
praktische Unterrichtsbeiträge	<ul style="list-style-type: none"> · Recherchieren zu eigenen Fragestellungen · Planung, Durchführung und Auswertung von Experimenten · Sammeln und Ordnen von Materialien · Konstruieren im Bereich des technischen Lernens · Planen, Durchführen und Auswerten von Expertenbefragungen · Gestaltung thematischer Ausstellungen · Vorstellung von Arbeitsergebnissen

Ferner sind **Kurztests (max. 20 Minuten Arbeitsdauer)** zulässig, die sich auf den unmittelbaren Unterrichtszusammenhang beziehen (*Erlass "[Leistungsnachweise in der Primar- und Sekundarstufe I](#)" sowie [Anlage](#)*). Die Fachschaft ist sich bewusst, dass schriftliche Tests an den weiterführenden Schulen als Herausforderungen an die Kinder gestellt werden. Deshalb sollen vereinzelt durchgeführte Kurztests die Kinder auf diese Form der Leistungsüberprüfung vorbereiten.

Alle Leistungsnachweise werden nach folgender Prozentverteilung bewertet:

100 – 98 % = 1	97 – 85 % = 2	84 – 67 % = 3	66 – 50 % = 4	49 – 26 % = 5	25 - 0 % = 6
--------------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

9. Überarbeitung und Weiterentwicklung

Dieses Fachcurriculum wird mind. ein Mal jährlich überprüft und fortwährend an geänderte Rahmenvorgaben des Landes oder schulinterne Veränderungen (z. B. Beschlüsse durch die Schul- oder Fachkonferenz und personelle Veränderungen) angepasst.

Das Schulinterne Fachcurriculum entwickelt sich z.B. durch Beschlüsse der Fachkonferenz, Impulse aus Fortbildungen, Unterrichtserfahrungen und Impulse unserer LiVs sowie Praktikanten und Praktikantinnen fortlaufend weiter.

Planungsraster der 10 Themenfelder in den 4 Jahrgängen (jedes Themenfeld mind. ein Mal innerhalb von 2 Schuljahren)

	Klasse 1	Klasse 2
Arbeit und Wirtschaft		
Zeit und Entwicklung		
Gesundheit		
Soziales und Politisches		Aufgaben und Wahl der KlassensprecherInnen
Technische Erfindungen		
Mobilität	Kinder als Fußgänger (Schulweg, öffentliche Verkehrsmittel) → Besuch der Verkehrspolizei	Kinder als Fußgänger (erste Verkehrszeichen, Toter Winkel, eigene Mobilität reflektieren)
Natürliche Lebensräume sowie Tiere und Pflanzen		
Phänomene der unbelebten Natur		
Räume, Globales und Regionales		
Medien		

	Klasse 3	Klasse 4
Arbeit und Wirtschaft	Müll / Recycling -> Erarbeitung	Müll / Recycling -> Präsentationen
Zeit und Entwicklung		
Gesundheit		Sexuelle Bildung
Soziales und Politisches		
Technische Erfindungen		
Mobilität	Kinder als Radfahrer (Theorie und Praxis) → Vorbereitung der Radfahrprüfung	Kinder als Radfahrer (Theorie und Praxis) → Vorber. + Durchführung der Radfahrprüfung
Natürliche Lebensräume sowie Tiere und Pflanzen		
Phänomene der unbelebten Natur		
Räume, Globales und Regionales	S-H (Wohin fahren wir zur Klassenfahrt?)	Moorrege, S-H
Medien		

Planungsraster der verbindlichen Methoden in den 4 Jahrgängen (jede Methode mind. ein Mal innerhalb der 4 Schuljahre)

	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4
Steckbrief erstellen				
Sachzeichnung anfertigen				
Versuche und / oder Experimente durchführen und dokumentieren				
Plakat erstellen				
(Gruppen-) Präsentation / Vortrag halten				
Rollenspiel durchführen				
Konstruktionsprozess durchlaufen				
philosophisches Gespräch führen				
Lerntagebuch / Portfolio erstellen				
verschiedene historische Quellenarten kennenlernen und den kritischen Umgang mit diesen erproben				